

165/85 1709 August 31.

Schreiben von Léonor-Marie du Maine, Comte du Bourg an François-Charles de Vintimille, Comte du Luc mit einem Bericht über die Schlacht bei Ottmarsheim

B Graf du Bourg¹ hält gegenüber ihrer Exzellenz, dem Grafen du Luc² fest, dass die Untreue und der Verrat der Herren von Basel³ nur zu grösserer Ehre und Ruhm der königlichen Waffen und zur Vernichtung der Armee von General Mercy⁴ geführt haben. Es sind nur diejenigen davongekommen, die sich durch baslerisches Gebiet retten konnten und du Bourg liess ihnen nicht nachsetzen. Er will keine Details berichten, sondern dem Adressaten den Verlauf der Schlacht von Ottmarsheim⁵ vom 26. August schildern.

Der General des Kürassier-Regiments, Breuner⁶, und mindestens 1500 Mann des Feindes sind umgekommen, man hat fast 2500 Gefangene (inkl. Offiziere) gemacht und u.a. alle Munition, Lebensmittel, alle Fahnen und fast 1000 Pferde erbeutet. Es wurde ihm berichtet, dass viele der Geflüchteten, die sich nicht an die Kriegsordnung gehalten haben, im Rhein und seinen Nebenflüssen ertrunken sind. Da du Bourg seine Fusstruppen in «vester kriegss-ordnung» zu halten suchte, um mit ihnen die Insel Neuenburg⁷ zu erobern, konnte er die Vorgänge am Rhein nicht sehen. Während man den Schutzwall der Brücke zu bezwingen suchte, brach diese und «also [ist] diese glorwürdige victory» erzielt worden. Denn trotz der zerbrochenen Brücke lösten die postierten Truppen auf der Höhe von Neuenburg gegen Breisach bei ihnen (den Feinden) einen grossen Schrecken aus, der sie gegen die Berge und gegen Freiburg⁸ auseinander laufen liess.

Eine Sache, die de Bourg sehr bestürzte, war, dass in der ihm überreichten Liste der Gefangenen viele vom Schweizerregiment Erlach «mit begriffen» sind. Er meint, dass das Regiment laut Vertrag den Rhein nicht passieren sollte – ebenso wenig wie die «unserigen».

In «unserern» Hände gefallen ist auch die Kriegs-«cassa» von General Mercy, worin sich viele vorteilhafte Schriften befinden, die er (de Bourg) an Marschall Harcourt⁹ schicken wird.

¹ Léonor-Marie du Maine, Comte du Bourg, französischer General.

² François-Charles de Vintimille, Comte du Luc, Ambassador Frankreichs.

³ Frankreich verdächtigte Basel, im August 1709 österreichische Truppen durch sein Territorium passiert haben zu lassen, was eine Verletzung des eidgenössischen Neutralitätsvertrages mit Frankreich bedeutete, vgl. dazu und zum Schlachtverlauf u.a.

Zurlaubiana AH 96/104 und Zurlauben/HM VII, 435-449 sowie EA VI 2, 1522 (Nr. 691),
spez. Pt. s.

⁴ Claude-Florimond Comte de Mercy, österreichischer General.

⁵ Während des Spanischen Erbfolgekrieges.

⁶ Vermutlich Oberst Ferdinand Graf Breuner, im Original «Breiner».

⁷ Neuenburg am Rhein.

⁸ Freiburg im Breisgau.

⁹ Henri d'Harcourt, Maréchal de France.

AH 165, Bl. 232-232a • Bl. 223a^v leer.
Kopie.
